

„Pflegefall“ Rasen

Dauerhaft sattes Grün beginnt mit der richtigen Pflege von Anfang an.

Nach seiner Neuanlage oder Rasen-Regeneration braucht der Rasen eine ganz besondere Pflege. Nur wenn die notwendigen Maßnahmen konsequent und korrekt durchgeführt werden, erhalten Sie einen Top-Rasen, der über Jahre Freude macht.

Die Praxis beweist, dass vor allem ein neu angesäter Rasen allzu oft zum Reklamationsfall wird. In der Mehrzahl der Fälle liegt der Reklamationsgrund jedoch nicht in der falschen Anlage.

Ursache für ungenügendes Wachstum ist zumeist die fehlende oder falsche Pflege in der wichtigen Anwuchsphase. Diese erste Zeit ist entscheidend. Denn sie stellt die Weichen für den gesunden und attraktiven Rasen.

Nur die richtige Pflege
garantiert gesundes Grün

Was bedeutet das konkret?

Auch bei optimaler Bearbeitung des Baugrundes und des Oberbodens sowie perfekt ausgeführter Ansaat wächst der neue Rasen nicht von alleine. Er braucht massive Wuchs-Unterstützung durch drei wesentliche Pflegekriterien: **Bewässern, Düngen und Mähen!**

Bewässern

Nach Ausbringen des Saatgutes keimt der Grassamen innerhalb von acht bis vierzehn Tagen. Dies setzt allerdings eine sofortige Bewässerung voraus. Entscheidend ist weiter, dass nach den ersten Wassergaben für einen Zeitraum von vier bis fünf Wochen eine anhaltende Bewässerung sicher gestellt ist – ansonsten vertrocknen die Keimlinge!

Die oberen 3-5cm der Vegetationsschicht müssen ständig feucht gehalten werden. Dies erfordert eine 2-5 malige Bewässerung pro Tag je nach Witterung. Wichtig ist allerdings, dass das frisch gekeimte Gras zwischen den einzelnen Bewässerungsgängen abtrocknet, da es sonst zu Pilzerkrankungen kommen kann.

Dauerhafte, gleichmäßige
Bewässerung ist die Basis
für gesundes Wachstum.

Düngen

Sobald der ausgebrachte Grassamen aufgelaufen ist (15-20 Tage nach Ansaat), muss unbedingt ein schnell wirkender Dünger aufgebracht werden. Nur wenn das junge Gras ausreichend mit Nährstoffen versorgt wird, kann es sich optimal entwickeln. Die Grasnarbe schließt sich somit schnell, und der Aufwuchs von Fremdgräsern und Unkräutern wird unterdrückt. Auch in der Folgezeit sind weitere Düngemaßnahmen nötig. Fragen Sie uns als Fachmann.

Mähen

Nach der Ansaat muss der Rasen bei einer Höhe von ca. 8-10cm auf ca. 4-5cm zurückgeschnitten werden.

Häufiges Mähen fördert die Ausläuferbildung und führt so zu einem dichten Wuchs der Grasnarbe. Das Mähgut muss aufgenommen werden, jedoch ohne den Keimling zu beschädigen.

Sie sehen, gerade der neu eingesäte, aber auch der nachgesäte Rasen ist ein echter Pflegefall. Das fordert gekonnte und konsequente Zuwendung. Täglich durch Sie und wenn gewünscht natürlich auch jederzeit durch unsere Rasenprofis.

Häufiges Mähen fördert die Bildung einer dichten Grasnarbe und unterdrückt Unkräuter.

Problemfall Fremdgräser und Unkräuter

Darüber muss einfach gesprochen werden. Denn auch bei bester Vorbehandlung sind im Oberboden Fremdgräser und Unkräuter enthalten, die durch die Bearbeitung an die Oberfläche gelangen und durch die Lichteinwirkung keimen. Dies lässt sich nicht verhindern! Diese Fremdgräser und Unkräuter können nur nach und nach manuell entfernt werden; der Einsatz von Herbiziden ist nicht erlaubt und unter Umwelt-Aspekten passé. Gutes Düngen und häufiges Mähen sind die besten Maßnahmen gegen Fremdgräser und Unkräuter. Zugegeben, die herkömmliche Methode ist aufwendig. Aber es gibt eine Alternative: Rollrasen!

„Grün von der Rolle“

Rollrasen bietet entscheidende Vorteile:

- die Vegetationsfläche wird sofort zu 100% bedeckt
- weit geringerer Aufwuchs von Fremdgräsern und Unkräutern
- Keine Erosionsschäden, d.h. Abschwemmungen bei starkem Regen
- Saubere Abgrenzung zwischen Rasen- und Pflanzflächen
- kein „wandernder Schmutz durch Kinder und Haustiere

Wichtig ist die Verlegung durch den Profi, nur er garantiert:

- den Einsatz der richtigen Rollrasenqualität
- die fachgerechte Handhabung
- die Verlegung noch am Tag der Anlieferung
- das anschließende Bewässern nach dem Verlegevorgang
- den ersten Rasenschnitt nach etwa einer Woche

Keine Frage – auch der Rollrasen braucht Pflege. Allerdings ist der Aufwand weit geringer und die Wuchssicherheit deutlich höher! Dazu kommt noch ein weiterer Vorteil: morgens ins Büro gehen zu können und abends im Garten einen satt grünen Rasen anzutreffen. Das ist einfach perfekt.

Ganz gleich, von welcher Seite Sie Ihren „grünen Teppich“ auch betrachten – ein für lange Jahre schöner, dichter und gesunder Rasen ist eine kleine Wissenschaft für sich und deshalb immer eine Aufgabe für den erfahrenen Fachmann.

**Ihr Rasen ist es wert
gut gepflegt zu werden.**

Sprechen Sie mit uns.

